Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 01.07.2010
im Gemeinschaftshaus Barkhorst,
Barkhorster Straße 24

Beginn:	19.35 Uhr	
Ende:	22.55 Uhr	
Unterbrechung	von 22.00	Uhr
	bis 22.20	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7.

_____
Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV'in Witten
4. GV Mahlke
5. GV Otto
6. GV Frey
7. GV Zeitnitz
8. GV Schulz
9. GV Steinhoff
10. GV Pantwich

b) nicht stimmberechtigt:

1. Architekt Dohse zu TOP 4)
2. VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

GV'in Schöne hat ihren Austritt aus der Gemeindevertretung erklärt, eine Nachbesetzung ist noch nicht erfolgt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.06.2010 auf Donnerstag, den 01.07.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 13.04.2010
4. Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf;
   hier: Vorplanung und Kostenschätzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Nachbesetzung von Ausschüssen
7. Reparatur Druckleitung in Lasbek-Gut;
   hier: Zustimmung zur Auftragsvergabe
8. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Gemeindevertretung dem verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Burmeister. Bürgermeister Lodders würdigt die Verdienste des Verstorbenen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 01.07.2010

Punkt 1., betr.: Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Schöne würde Frau Stephanie Wildner nachrücken. Dem Amt liegt noch keine Rückmeldung von Frau Wildner vor. Herr Pantwich teilt jedoch mit, dass Frau Wildner ihm gegenüber erklärt habe, das Mandat nicht annehmen zu wollen.

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt mithin; das Amt möge das Erforderliche veranlassen.

Punkt 2., betr.: Einwohnerfragestunde

Es werden nur Fragen zum Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf gestellt. Bürgermeister Lodders verweist auf den Tagesordnungspunkt 4).

Punkt 3., betr.: Protokoll der Sitzung vom 13.04.2010

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 13.04.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

Da Architekt Dohse noch nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt 5) vorgezogen.

Punkt 5., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet von folgenden Angelegenheiten:

1. Der gemeindliche Dorfputz fand am 24.04.2010 statt. Bürgermeister Lodders bedankt sich bei den vielen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Kindern für ihre Mithilfe. Weiterhin bedankt er sich bei all denen, die wie immer ihre Traktoren zur Verfügung gestellt haben.

2. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Mindesthebesätze neu festgelegt. Diese müssen spätestens in dem Haushaltsjahr erfüllt sein, in dem ein Antrag auf Fehlbetragszuweisung gestellt wird.
   Die Mindesthebesätze haben nunmehr folgende Höhen:

ab sofort:	Grundsteuer A	330 v. H.
	Grundsteuer B	350 v. H.
	Gewerbesteuer	350 v. H.
ab 01.01.2011:	Grundsteuer A	350 v. H.
	Grundsteuer B	370 v. H.
	Gewerbesteuer	350 v. H.
ab 01.01.2013:	Grundsteuer A	360 v. H.
	Grundsteuer B	380 v. H.
	Gewerbesteuer	360 v. H.

---

noch zu Punkt 5)

3. Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst und sein Stellvertreter sind Mitte Mai von ihren Ämtern zurückgetreten. Auch bei einer einberufenen Dienstversammlung konnte keine Lösung für die Wiederbesetzung der vakanten Posten gefunden werden. Das weitere Verfahren wird gemeinsam mit den beiden Ortswehren, der Amtswehrführung, dem Ordnungsamt und der Gemeinde abgestimmt. Die Freiwillige Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut hat nach Absprache den Brandschutz für das gesamte Gemeindegebiet übernommen.

4. Die Ausschreibungsergebnisse für die Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden liegen vor. Für die Gemeinde Lasbek ist mit Gesamtkosten von rd. 13.300,00 € zu rechnen. Beantragt wurde ein Zuschuss aus dem Investitionsfonds. Nach eventueller Bewilligung würde ein Gemeindeanteil von rd. 8.200,00 € verbleiben.

5. Die Heizungsanlage im neuen Kindergartengebäude wurde von der Firma Willhöft instand gesetzt, sämtliche Heizkreise wurden neu eingestellt.
   Kosten hierfür: 1.981,39 €.

6. Die Hamburger Wasserwerke haben zugesagt, dass sämtliche Mängel der Leitungstrasse, die im Rahmen der Gewährleistung festgestellt wurden, durch die Hamburger Wasserwerke beseitigt werden. Die Gewährleistungsfrist endet am 05.01.2014. Ausgenommen davon ist der Gehweg in der Lindenallee. Hier verlangen die Hamburger Wasserwerk eine Abtrennung zur Fahrbahn mittels Poller. Geschieht dies nicht, werden sie keine Garantie für Schäden übernehmen, die beim evtl. Überfahren der Pflasterflächen entstehen können. Entsprechende Nachweise einer ordnungsgemäßen Verdichtung liegen dem Amt vor.
   Der Bau- und Wegeausschuss wird sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen.

7. Laut Auskunft von E.ON Hanse werden Energieeinsparkonzepte für die Straßenbeleuchtung nicht mehr gefördert. Die Gemeinde Steinburg wird wahrscheinlich dieses Projekt nicht mehr weiter verfolgen. Daher sind die Voraussetzungen für die Umsetzung des Gemeindevertreterbeschlusses nicht mehr gegeben. Es wird in den gemeindlichen Gremien neu zu beraten sein.

8. Das Büro für Baumbegutachtung & -bewertung wird die jährliche Sichtprüfung von Bäumen hinsichtlich der Verkehrssicherheit und Gefahrenabschätzung durchführen. Gleichzeitig werden die kontrollierten Bäume nummeriert und in das Kartenmaterial der Gemeinde eingemessen, um das Auffinden bei Beschädigungen oder Befall zu erleichtern.

9. Die TÜV-Berichte für die Spielplätze in Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut liegen vor. Beanstandungen werden von der beauftragten Firma und dem zuständigen Mitarbeiter des Amtes Bad Oldesloe-Land beseitigt.

10. Das Holzfloß, Anschaffungswert 1.200,00 €, wurde Anfang Mai auf dem Spielplatz Lasbek-Dorf zerstört. Bürgermeister Lodders hat Anzeige wegen Sachbeschädigung bei der Polizei in Bargteheide erstattet.

---

noch zu Punkt 5)

11. Gemeinsam mit der Gemeinde Pölitz fand letzten Dienstag eine Informationsveranstaltung der Firma mvox im Gemeinschaftshaus Barkhorst statt. An dieser Veranstaltung nahmen ca. 100 Personen teil. Nach Auskunft der Firma mvox wird eine Verfügbarkeit von DSL wahrscheinlich erst Ende August gegeben sein.
    Bürgermeister Lodders bedankt sich bei Frau Erika Witten, Frau Lisa Schmengler und seiner Frau für die tatkräftige Hilfe zur Herrichtung der Räumlichkeiten.

12. Kommenden Samstag findet das diesjährige Dorffest statt. Für die Organisation bedankt sich Bürgermeister Lodders im Vorwege bei Frau Marianne Lenhoff, Frau Anke Rehr, dem Vogelschießerausschuss sowie den vielen sonstigen Helferinnen und Helfern.
    Da sich für das „Spiel ohne Grenzen“ nur eine Mannschaft gemeldet hatte, wurde der Sonntag ersatzlos gestrichen.
    Auch der Spielmannszug hat wegen Personalmangel kurzfristig abgesagt.
    Bürgermeister Lodders bittet darum, dass sich möglichst viele Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mit Anhang an dem Dorffest beteiligen. Für die Fußballanhänger wird während des Dorffestes gesorgt.
    Herr Pantwich ergänzt, dass die Prämierung des Fotowettbewerbs auf 15.00 Uhr vorgezogen wurde.

Punkt 4., betr.: Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf;
hier: Vorplanung und Kostenschätzung

Auf der Grundlage des Protokolls der interfraktionellen Sitzung vom 27.05.2010 hat Herr Dohse seine Vorplanung entsprechend modifiziert. Er stellt diese ausführlich vor und erläutert im Einzelfall, welche Überlegungen dem jetzt präsentierten Entwurf zugrunde liegen. Dass Herr Dohse die geforderten Zeichnungen und Kostenberechnung für eine alternative Fassadengestaltung nicht vorlegen kann, führt zu lang andauernden und emotionalen Diskussionen. Letzten Endes geht es dabei um die Grundsatzfrage, ob eine Holzverschalung in Lärchenholz und die nach wie vor angedachte Bedachung mit einem Grasdach der Eigenart des Gebäudes und dem Umfeld entspricht.

In Anbetracht des angespannten Gesprächsklimas unterbricht Bürgermeister Lodders die Sitzung. Die Fraktionen ziehen sich zu getrennten Beratungen zurück.

Nachdem die Fraktionen ihre Positionen nochmals erläutert haben, stellt Bürgermeister Lodders folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Das Büro "Dohse Architekten" wird auf Grundlage der von Herrn Dipl. Ing. Carsten Dohse vorgestellten Pläne beauftragt, für die Maßnahme unverzüglich einen Bauantrag auszuarbeiten. Der Anbau soll ein Pultdach erhalten, das als Gründach auszubilden ist. Statt der vorgeschlagenen horizontal gegliederten Holzfassade soll eine kombinierte (Stein/Holz) und vertikal gegliederte Fassade entstehen. Die Gemeindevertretung behält sich vor, die Fassadengestaltung im Wege eines Nachtrages zur Baugenehmigung zu ändern, wenn die vom Architekten zu liefernde Visualisierung und Kostenvergleichsberechnung für die angesprochenen Alternativen dies rechtfertigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 01.07.2010

Punkt 6., betr.: Nachbesetzung von Ausschüssen

Herr Pantwich erklärt auf Nachfrage von Bürgermeister Lodders, dass die Ausschüsse erst nachbesetzt werden sollen, wenn die Nachrückerfrage geklärt ist.

Punkt 7., betr.: Reparatur Druckleitung in Lasbek-Gut;
hier: Zustimmung zur Auftragsvergabe

Herr Lodders berichtet, dass die Druckrohrleitung vor dem Grundstück Lasbeker Straße 35 eine Beschädigung aufwies und Gefahr im Verzuge bestand. Er hat eine Reparatur veranlasst. Hierfür sind Kosten von 2.714,26 € entstanden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

1. Herr Frey spricht folgende Angelegenheiten an:

   - Er kritisiert, dass die Mieterin der Alten Schule Barkhorst gelegentlich die Pforte zum Kinderspielplatz abschließt. Der Bürgermeister wird für Abhilfe sorgen.

   - Der Schachtdeckel in der Einmündung Steindamm/Achterbrook ist abgesackt. Herr Maltzahn bittet um Verständnis, dass das Amt wegen des gegenwärtigen Urlaubs des Amtstechnikers nur bei Gefahr im Verzuge tätig werden wird. Herr Lodders ergänzt, dass ohnehin mehrere Schachtanpassungen auf dem Programm stehen.

   - Spätestens zu Beginn der dunklen Zeit sollte die Bushaltestelle am Rohlfshagener Weg ausreichend beleuchtet sein. Herr Lodders führt aus, dass dieses zusammen mit dem Beleuchtungskonzept hätte geschehen sollen. Nachdem dieses gemeinsame Konzept mit der Gemeinde Steinburg nun nicht mehr realisiert werden kann, wären neue Überlegungen im Bau- und Wegeausschuss anzustellen. Da die Notwendigkeit von keiner Seite in Frage gestellt wird, sollten schnelle Entscheidungen getroffen werden.

2. Von Frau Witten werden folgende Angelegenheiten angesprochen:

   - Sie kritisiert, dass das 30 km/h-Schild an der Lindenallee entfernt wurde. Herr Lodders führt hierzu aus, dass dies das Ergebnis der in seiner Abwesenheit durchgeführten Verkaufsschau gewesen sein muss. Bei dieser Verkehrsschau mit Polizei und Verkehrsaufsicht wurde auch über andere Wünsche der Gemeinde Lasbek negativ befunden. Sobald Herrn Lodders das Protokoll dieser Begehung vorliegt, wird er die erforderlichen Schritte einleiten. Gegebenenfalls müsste sogar eine Klage in Erwägung gezogen werden.

---

noch zu Punkt 8)

- Der Zustand des Ehrenmals in Lasbek-Dorf lässt nach wie vor zu wünschen übrig. Die beauftragten Bepflanzungen sind noch nicht ausgeführt. Frau Witten regt an, hiervon Abstand zu nehmen und die Fläche wie den übrigen Bereich mit Schotter/Grand zu befestigen. Herr Lodders wird die Auftragsvergabe zur Bepflanzung stoppen und für eine erneute Befassung in den gemeindlichen Gremien sorgen.

3. Herr Pantwich spricht folgende Angelegenheiten an:

- Er bittet um Mitteilung, wie sich die Beteiligung am Jugendtreff entwickelt hat. Herr Mahlke als Vorsitzender des Kulturausschusses berichtet, dass wegen feststehender Termine vieler Jugendlicher die Teilnahme sehr unterschiedlich ausfällt, insgesamt aber zufriedenstellend ist.

- Die lose Pflasterung an der Einmündung Finkenweg wurde immer noch nicht repariert. Herr Pantwich sieht hier ein Gefährdungspotential und bittet um baldige Abhilfe.

Bürgermeister	Protokollführer